

Sweet Amoris Lovestory

Von federfrau

Kapitel 10: Planungen fürs Sommercamp

Als Lilly in der Schule eintrifft, ist Castiel bereits da. Er diskutiert mit Lysander über etwas, was es jedoch ist versteht sie nicht. Außerdem scheint er heute nicht besonders gut gelaunt zu sein, das überrascht sie nicht besonders, schließlich war er das die letzten drei Wochen, um genau zu sein ab dem Schulfest, auch nicht besonders. Nur Lysander winkt ihr kurz zu. Lilly seufzt leise. Sollen die beiden doch machen was sie wollen. Sie hat jetzt sowieso erst einmal Unterricht.

"Lilly!", hört sie jemanden sich rufen. Sie fährt herum. Dann entdeckt sie Chris. Er ist der Teamkapitän, der Basketball AG und eigentlich ein ziemlich sympathischer Typ. "Hi", Lilly lächelt ihm kurz zu. "Junge Dame", zieht er sie auf "wohin wolltest du dich gerade verdrücken?", erkundigt er sich. "Verdrücken? Ich wollte gerade in den Physikunterricht!", verteidigt Lilly sich. Chris sieht sie mit großen Augen an. "Du hast den Aushang wohl noch nicht gelesen, wie?", es ist mehr eine Feststellung als eine Frage. Lilly zuckt mit den Schultern. "Komm mit in die AG dann erklär ich dir alles", Chris sieht sie an. Irgendwie klingt er leicht genervt, findet Lilly, sagt jedoch nichts. Sie nickt einfach nur. "Auf deine Verantwortung", murmelt sie trotzdem leise. Chris hört sie jedoch nicht mehr er hat sich auf den Weg zu Castiel und Lysander gemacht. Was im Moment etwas ist, wozu man entweder verrückt oder total mutig sein muss, denkt Lilly. Sie schielt zu den drei Jungs hinüber. Und Castiel scheint wirklich nicht besonders begeistert zu sein. Wenn Chris ohne blaues Auge in die Sporthalle kommen würde, würde es fast an ein Wunder grenzen.

Castiel funkelt Chris wütend an. Der hat ihm gerade noch gefehlt! "Ist was?", erkundigt er sich unfreundlich. Freundlich will er aber auch gar nicht klingen. "Kommst du heute in die AG? Wir planen doch fürs Sommercamp... oder hast du genauso wie Lilly den Aushang nicht gelesen?", fragt Chris. Castiel verschränkt die Arme vor der Brust. Eigentlich ist er nur in der Basketball AG, weil sie ihm mehr Freistunden einbringen. "Macht Lilly denn mit?", will Lysander wissen, der sich nun einschaltet wissen. Castiel wirft ihm einen wütenden Blick zu. "Was denn?", Lysander grinst. "Man wird doch wohl noch fragen dürfen!", meint er und lächelt unschuldig. Chris sieht Lysander an und nickt. "Bisher hat sie jedenfalls noch nicht abgesagt, aber wir sind ja sowieso noch am planen wohin wir fahren und wie lange", stellt Chris klar. Na die hat Nerven, denkt Castiel bei sich. Lysander mustert Castiel. "Was uns wieder zur Frage am Anfang zurück bringt. Machst du beim Sommercamp mit?", Lysander lächelt immer

noch. "Sag mal kann es sein, dass du mich los werden willst?", knurrt Castiel seinen Freund an. "Naja, ich hab sowieso noch ein paar Songs die ich noch ausarbeiten muss und das kostet mich die ganze Zeit nach der Schule", erklärt Lysander. Castiel grummelt vor sich hin. "Wird Dajan dabei sein?", will er dann schlecht gelaunt wissen. Gleichzeitig hört er Lysander leise lachen. "Leider nicht, zu dieser Zeit nimmt er an einem wichtigen Wettbewerb teil", sagt Chris bedauernd. Castiel ballt die Hände zu Fäusten. "Na ich kann mir ja mal ansehen was ihr da vor habt", meint Castiel großzügig. Dann dreht er sich zu Lysander um, der ihn schadenfroh angrinst. "Wir reden noch Freundchen", giftet er ihn an.

Als Chris und Castiel in der Sporthalle gemeinsam eintreffen stellt Lilly erstaunt fest, dass Chris kein blaues Auge davongetragen hat. Dabei war sie sich so sicher, dass dies passieren würde. Tja, man kann sich auch mal täuschen. Trotzdem Castiel scheint immer noch schlecht gelaunt zu sein. Lustlos lässt er sich auf eine der Matten fallen. "Also Jungs", ruft Chris und grinst dann Lilly an "und Mädels! In drei vier Wochen soll wie immer unser Sommercamp stattfinden - wer ist dabei?" will er wissen. Sein Blick bleibt an ihr hängen. "Ich hätte kein Problem damit", meint Lilly nur. Chris sieht zu Castiel. "Ja ja, ich kann den Zwerg ja nicht einfach hängen lassen!", motzt der. "Sonst bricht sie sich wieder ein Bein oder so!", fügt er dann noch hinzu. "Wenn du schlechte Laune hast bitteschön! Aber wärest du dann auch so nett es nicht an uns auszulassen?", giftet Lilly Castiel an. "Außerdem nervt das so langsam, schließlich hast du die schon seit drei Wochen! Das geht mir so langsam echt auf die Nerven also tu was dagegen sonst werde ICH auch noch so motzig wie du bist! Und dass willst DU bestimmt nicht erleben!", faucht sie ihn zornig an. Castiel mustert sie einen Moment überrascht.

Bisher hat sie es, soweit er mitbekommen hat, einfach hingenommen das er schlechte Laune hat. So langsam scheint es sie aber echt aufzuregen. Zumindest wenn er ihren Blick richtig deutet. Sie scheint wirklich zornig zu sein, aber das geht ihn nun wirklich nichts an..., denkt Castiel. Da hat er sich aber, wie er wenig später merkt, ziemlich geschnitten. Lilly steht von der Matte, auf der sie bisher gesessen hat auf und baut sich drohen vor Castiel auf. "Chris entschuldige, aber ich habe mit diesem Herrn hier was zu klären!", Lilly ist mehr als nur wütend. Sie lächelt Chris kurz zu. "Gib uns fünf Minuten, ja? Länger dauerts nicht, und dann sind wir wieder da!", verspricht sie. Chris nickt. Lilly fasst Castiel am Handgelenk und zerrt ihn nach draußen vor die Turnhalle.

"SAG MAL BIST DU JETZT KOMPLETT BESCHEUERT?", ruft Castiel und befreit sich mit einem Ruck aus ihrem Griff. "DAS MUSST GERADE DU SAGEN!", Lilly schreit fast. Sie ist stinksauer. Fast kommt es ihm vor, als ob Blitze aus ihren Augen schießen würden. So kommt es Castiel jedenfalls vor. "Was hast du eigentlich für ein Problem?", will Lilly wissen, die sich nun ein wenig beruhigt an. "Das geht dich nichts an!", faucht Castiel sie wütend an. Lilly erwidert seinen Blick gekonnt. "Also spucks endlich aus! Was passt dir nicht in den Kram?", will sie drohend wissen. Castiel mustert sie. Castiel ballt die Hände zu Fäusten und schlägt gegen den nächsten Baum. Sie würde es vermutlich sowieso nicht verstehen, denkt er. Lysander vielleicht. Vermutlich hat dieser es bereits sogar begriffen, so wie er eben geredet hat. "Also was hab ich falsch gemacht?", erkundigt Lilly sich. Nichts, ich bin es der sich falsch verhält, überlegt

Castiel. Sagen tut er es jedoch nicht. Stattdessen atmet er tief durch. In Wirklichkeit ist er auch auf sich selbst wütend. Darauf, dass er seine Gefühle egal welcher Art, vor allen Dingen seit er Lilly kennen gelernt hat, so wenig unter Kontrolle hat. Und weil er nicht versteht warum das so ist. Er sieht Lilly an die sich scheinbar wieder etwas entspannt hat. "Alles wieder gut?", will sie vorsichtig lächelnd von ihm wissen. Castiel nickt schweigend. Dann geht er mit ihr zurück.

"Oh da seid ihr zwei ja wieder", Chris muster die beiden, scheinbar will er noch was sagen, doch dann lässt er es bleiben. "Haben wir irgendwas verpasst?", erkundigt Lilly sich freundlich bei ihm. "Nein, nicht wirklich", Chris schüttelt den Kopf. "Aber wir haben jetzt ein Datum, an dem wir fahren", teilt er den beiden mit. "Und wann?", fragt Castiel. Chris nennt ihm das Datum. "Also kommst du mit?", Chris sieht Castiel forschend an. "Ja ja. Irgendjemand muss schließlich darauf aufpassen, das der Knirps hier keine Dummheiten anstellt", Castiel wuschelt Lilly durch die Haare. "Und vergesst bloß nicht den Arzneikoffer, sonst haben wir ein Problem!", Castiel grinst. "Ja klar", Lilly erwidert das Grinsen. "Na das hört sich doch gut an", meint Chris abschließend. "Ja", stimmt Lilly zu, auf dessen Kopf immer noch Castiels Hand liegt. Irgendwie fühlt sich das gut an, denkt Lilly lächelnd. Sie wirft einen kurzen Blick auf ihre Armbanduhr. "Gleich große Pause", murmelt sie.

In der Pause gesellt sich Lysander zu ihnen der nicht besonders überrascht zu sein scheint, das sich Castiels Laune inzwischen gebessert hat. Kurz sieht es aus, als ob Lysander dazu irgendwas sagen will, lässt es dann aber bleiben. Besser für ihn, denkt Castiel grimmig. "Also fahrt ihr beide mit ins Camp?", fragt Lysander stattdessen. Lilly nickt. "Ja", sagt Lilly. Dann fällt ihr etwas ein. "Verdammt!", ruft sie. Die beiden Jungs sehen sie irritiert an. "Ich hab doch noch die Hunde!", erinnert sie sie. Castiel grinst breit. "Gib sie doch Lysander! Er nimmt auch Damon", Castiel schmunzelt. "Also Damon schön und gut - aber diese zwei Bestien, nein danke!", wehrt Lysander sich, der sich nur zu gut an die beiden Hunde erinnert. "Ach komm schon Ly - bitte bitte bitte!", Lilly sieht Lysander mit ihrem schönsten Lächeln an. "Sag mal wie kommst du eigentlich immer auf diese komischen Spitznamen?", fragt Castiel verwundert während Lysander ein "Nein!", von sich gibt. "Alles eine Frage des Einfallsreichtums Casi", sagt Lilly und lehnt sich an Castiel. "Na klar", murmelt Castiel. "Also wie siehts jetzt aus?", will Lilly, die sich immer noch an Castiel anlehnt, von Lysander wissen. Lysander schüttelt energisch den Kopf. "Auf keinen Fall!", entgegnet er "Die beiden zerlegen mir doch meine Wohnung wenn ich nicht aufpasse!", protestiert Lysander. Castiel lacht. "Dann pass halt auf...Ly", er grinst breit. "Genau", sagt Lilly zustimmend. "Ich bin einfach zu gut für diese Welt", murmelt Lysander mürrisch am Ende der Pause vor sich hin. Lilly schmunzelt. Irgendwie kommen ihr diese Gedanken bekannt vor.

"Hey Casi, du hättest aber wirklich nicht auf mich warten müssen", Lilly grinst. "Damit ich mir Morgen dein Gezicke antun darf? Na schönen Dank auch!", grummelt Castiel vor sich hin. "Würde ich doch nie tun!", sie hakt sich bei ihm ein, was er widerwillig zulässt. "Weißt du Casi...", murmelt Lilly irgendwann. "Hm?", Castiel sieht sie an. "Wegen dem Camp... Ich finde es echt schön das du mitmachst", gab Lilly unsicher zu. Castiel sieht sie einfach nur an. "Ich kann dich ja nicht einfach hängen lassen", Castiel

weicht ihrem Blick aus. Den Rest des Weges schweigen sie.

Als sie an der kleinen Wohnung von Lilly ankommen, sieht Castiel überrascht wie Lillys Gesichtsfarbe von normal auf zornrot und dann auf kalkweiß wechselt als sie einen schwarzen schicken Wagen entdeckt. "Was..?", will er fragen doch sie ist schneller. "Das Leben ist hart und ungerecht!", Lilly schluckt hart. Castiel mustert sie besorgt. "Alles in Ordnung?", will er wissen. "Familienversammlung", ist alles was er zur Antwort bekommt. Castiel fühlt sich wie vor den Kopf gestoßen. Nur zu gut kann er sich an den Vater von ihr erinnern. Und gute Erinnerungen sind das nicht! Ganz sicher nicht! "Soll ich mit rein...?", er wird von ihr unterbrochen. "Ich ruf dich an okay?", verspricht Lilly. Sie ist den Tränen nahe. Ohne groß darüber nachzudenken, nimmt er sie einfach in den Arm. "Ich warte drauf", flüstert er in ihr Ohr. Lilly nickt an seiner Schulter. "Versprochen", sagt sie. "Kann aber länger dauern", fügt sie hinzu. "Kein Problem, ich bin sowieso immer länger wach", erklärt er ihr. "Na dann bis gleich", Lilly versucht sich an einem Lächeln das ihr nicht besonders gut gelingt. Castiel schiebt sie ein Stück von sich. "Ja bis gleich", er streicht ihr kurz über die Haare. "Ja", sagt er. Dann dreht er sich um und geht in Richtung seiner Wohnung davon.

Familienversammlung ist tatsächlich nicht übertrieben, denn tatsächlich warten ihr Vater, ihre Mutter, ihre Tante und - sehr zu ihrer Überraschung - sogar ihr Bruder im Wohnzimmer auf sie. "Was ist hier los?", Lilly schmeißt ihren Rucksack und sieht alle der Reihe nach an. Ihre Tante, also die Schwester ihrer Mutter, macht den Eindruck als wäre sie lieber ganz woanders. Ihr Bruder genauso. "Herzchen...", beginnt ihre Mutter. Oje, das wird was werden. Immer wenn ihr Mutter einen Satz mit "Herzchen" beginnt ist es zu 100% sicher, dass ihr Vater ihr, Lilly, gleich eine gehörige Standpauke halten wird. Weswegen kann sich Lilly diesmal allerdings nicht zusammenreimen. Lilly lässt sich auf den Teppich fallen und beginnt damit Napoleon zu kralen, da sie nicht genau weiß wohin mit ihren Händen. Außerdem lenkt sie das ab. Aber irgendwie wird sie das schon durchstehen. Denkt sie zumindest...

Castiel hat inzwischen Lysander angerufen, der sich auch sofort mit ihm getroffen hat. "Eine Familienkonferenz, also?", fragt Lysander. Castiel nickt. "Ja und besonders glücklich sah sie nicht aus", seine Stimme ist fast ein Flüstern. "Du machst dir doch nicht etwa Sorgen um sie?", Lysander mustert Castiel neugierig. "Quatsch! Das soll wohl ein Witz sein, die kommt schon alleine klar!", weist er seinen Freund zurecht. "Und weshalb hast du mich dann angerufen?", hakt Lysander nach. Castiel funkelt ihn an. "Lass mich raten: Du willst ihr helfen weil du dir Sorgen um sie machst, aber das nicht zugeben willst, darum willst du mich bitten bei ihr vorbei zu schauen ob es ihr gut geht", überlegt Lysander grinsend. "Unsinn! Ich kann einfach so Anzugstypen wie ihren Vater absolut nicht leiden!", faucht Castiel ihn an. "Okay ich mach es aber dafür gibst du dann eine Woche lang bei den Proben Pizza aus!", Lysander grinst noch breiter. "Na klar!", sagt Castiel sarkastisch. "Ja, sonst bewege ich mich nicht aus deiner Wohnung heraus", stellt Lysander klar. "Wenns unbedingt sein muss", murmelt Castiel zähneknirschend.

"Ist es denn wirklich so schlimm wenn Lilly sich mit einem Jungen, aus ihrer Schule trifft? Also ich finde nicht! Und ich weiß sowieso nicht was das Ganze hier soll!", verteidigt Lillys Tante sie. "Naja wie deine Erziehungsmethoden sind wissen wir ja zur Genüge...", Lillys Vater sieht sie zornig an. "Also ich bin derselben Meinung", wagt selbst Andrew kurz einzuwerfen. "Lilly ist siebzehn! Da ist sie für einen Freund noch viel zu jung! Außerdem meinen so Typen wie der neulich es sowieso nie ernst und schauen nur auf den eigenen Vorteil!", redet Lillys Vater sich in Rage. "Castiel echt ein netter Kerl", wendet Lilly ein. Andrew nickt zustimmend. "Außerdem kann ich mir auch nicht vorstellen das er mit ihr zusammen ist", Andrew grinst. "Ist er auch NICHT!", so langsam hat Lilly die Nase voll von dem ganzen Theater. Plötzlich klingelt es an der Tür. "Gleich wieder da", murmelt Lilly vor sich hin.

Als Lilly sieht wer da vor der Tür steht, staunt sie nicht schlecht. Es ist Lysander. "Was machst du hier?", zischt sie ihm zu. "Wollte mal kurz bei dir vorbei schauen", Lysander grinst und verdreht die Augen. "Darf ich kurz rein kommen?", er lächelt. "Von mir aus...", Lilly fühlt sich ziemlich überrumpelt. "Woher weißt du eigentlich wo ich wohne?", will sie dann aber doch wissen. "Castiel", Lysander lacht leise. Lilly starrt ihn an. Irgendwie kann sie ihm das nicht so recht glauben. Wobei, wenn sie so darüber nachdenkt - Castiel hat sie ja schon öfter überrascht. "Meine Familie ist gerade da", warnt Lilly. "Och damit hab ich absolut kein Problem", Lysander lächelt sie an. Lilly seufzt. "Na gut aber mach mir nachher bloß keine Vorwürfe!", sagt sie. Lysander schüttelt den Kopf.

"Lilliane?", ist Lillys Vater zu vernehmen, welcher auch kurz darauf auftaucht und Lysander misstrauisch beäugt. "Guten Tag", Lysander reicht ihm die Hand. "Tag", Lillys Vater grinst hämisch. "Schickes Outfit", meint er verächtlich. "Ja finden Sie? Mein Bruder ist Designer wissen Sie? Und ich lass mir meistens die Kleider von ihm entwerfen", erklärt Lysander. "Achja Sie sind Lillys Vater, richtig?", fügt er freundlich hinzu. Lilly starrt Lysander an. Jetzt hat er sie bereits zum zweiten Mal überrascht. "Kommt wir gehen zurück ins Wohnzimmer", schlägt Lilly vor.

Sehr zu Lillys, erneuter, Überraschung ist es wie sich herausstellt gut das Lysander gekommen ist. Er hat einfach eine so ruhige, oder sollte sie lieber gelassene Art sagen?, so dass selbst ihr Vater sich so langsam beruhigt. Wobei sich Lilly gleichzeitig fragt, warum er sich so aufgeregt hat. Sie soll mit Castiel zusammen sein? Irgendwie ist das wirklich eine witzige Vorstellung doch andererseits ist es auch... Nein! Halt! Stopp!!, ruft Lilly sich zur Ruhe. Es stimmt ja das sie Castiel als sehr guten Freund sieht aber mit ihm zusammen sein... als Paar? Lilly schüttelt heftig den Kopf. Wie gut das keiner der hier Anwesenden in ihren Kopf gucken kann! Das wäre schon irgendwie peinlich.

"Lilliane?", sie spürt wie jemand sie an ihrer Schulter packt und kurz rüttelt. Lilly blinzelt kurz. Dann sieht sie in das Gesicht ihrer Tante. "Hey, du scheinst ja echt müde zu sein", hört Lilly ihre Tante sagen und bemerkt dann, wie diese ihr kurz zuzwinkert. Lilly unterdrückt ein Grinsen und streckt sich. Dann gähnt sie theatralisch. "Ja es war

wirklich ein langer Tag und wir haben in der Schule echt viel machen müssen!", sagt Lilly. "Na dann gehen wir am Besten!", entscheidet ihre Tante und wirft ihrer Schwester, Lillys Vater und Andrew einen auffordernden Blick zu. Lysander jedoch lächelt sie einfach nur an. Der zuckt als Reaktion nur kurz mit den Schultern. "Ich helf Lilly noch kurz in der Küche", sagt er und lächelt nun auch.

"Wie zur Hölle machst du das?", Lilly starrt Lysander einfach nur an, nachdem die anderen gegangen sind. Sie kann einfach nicht anders. Dann kommt ihr ein Verdacht: "Lysander, dich hat Castiel geschickt oder?", will sie wissen. Lysander weicht ihrem Blick aus. "Wie kommst du denn darauf?", murmelt er. Lilly zuckt mit den Schultern. Dann geht sie in ihr Zimmer, packt ihre Schulsachen aus dem Rucksack und stattdessen Sachen für eine Übernachtung ein. "Du weißt doch wo Castiel wohnt, richtig? Wärest du bereit mich trotzdem zu ihm zu bringen? Ich glaub, ich halt es heut Abend nicht länger hier aus!", Lilly sieht Lysander fragend an. Dann fügt sie hinzu: "Außerdem hat er mich sowieso darum gebeten, das ich mich bei ihm melde!" - "Er hat was?", Lysander ist ehrlich verblüfft, das merkt Lilly sofort. "Stimmt irgendwas nicht?", will Lilly deshalb wissen. Lysander beißt sich auf die Lippe. "Nein alles klar!", wehrt Lysander ab. "Zwei Wochen Pizza", fügt er leise hinzu. Lilly ist nun komplett irritiert. "Was?", fragt sie verwirrt. "Nichts! Kommst du?", ein kleines Lachen kann Lysander nun nicht mehr unterdrücken. "Ja", Lilly sieht die zwei Hunde misstrauisch an. "Seid ja brav, sonst bekommt ihr sowas von Ärger!", Lilly funkelt die beiden an.

"Lysander da bist du... Wieso zum Henker ist der Zwerg auch hier?", Castiel starrt Lilly überrascht an. "Hallo Casi! Danke, der Nachfrage: Ja mir gehts gut!", zischt diese ihn nicht gerade überzeugend an. Dann wirft sie ihren Rucksack an Castiel vorbei in den Flur. "Ich glaub, ich verschwinde jetzt besser", murmelt Lysander und macht kehrt. "Also Knirps was..", Castiel will noch mehr sagen, doch Lilly ist so erledigt das sie vornüber kippt. Castiel fängt sie gerade noch so auf und mustert sie kurz. "Naja jetzt wo du Lysander dich hierher geschleppt hat komm eben rein...", grummelt er, fasst sie am Arm und schleift sie hinter sich in seine Wohnung. "Besonders gut siehst du ja nicht aus", kommentiert Castiel seinen Eindruck von ihr. "Danke gleichfalls", murmelt Lilly, jedoch ohne die sonstige Schlagkraft die ihre Worte sonst immer haben. "Scheint ja nicht besonders gut gelaufen zu sein... diese Familienversammlung", meint Castiel. Lilly nickt und lehnt sich an Castiel an.

"Ja, ja schon gut", grummelt Castiel vor sich hin und schiebt Lilly zu einer mehr oder weniger zerfledderten Couch über der eine Art Tagesdecke und Damon liegt. "Damon runter!", knurrt Castiel seinen Hund an und deutet auf den Boden. Der sieht ihn und Lilly kurz an, streckt sich genüsslich und springt dann auf den Boden. Castiel stuppst sie an, woraufhin Lilly sich wie auf Kommando auf die Couch fallen lässt. Castiel seufzt kurz leise, dann setzt er sich neben sie. Castiel betrachtet sie. Gut sieht sie wirklich nicht aus, aber das ist ihm eben schon aufgefallen. Sie ist zwar jetzt nicht mehr so kalkweiß im Gesicht, wie sie war als sie sich getrennt haben und doch... "Danke", hört er sie plötzlich sagen. "Wofür?", fragt Castiel verwirrt. "Das du mich nicht rausschmeißt", murmelt sie undeutlich an seiner Schulter. Zögernd legt Castiel einen Arm um sie. "Warum sollte ich denn so etwas tun Knirps?", Castiel lächelt

unwillkürlich. "Ach vergiss es...", sagt Lilly leise. Castiel steht nun auf, so dass Lilly sich ausstrecken kann. "Danke", sagt sie noch einmal zu ihm, dann fallen ihr die Augen zu.

Castiel kniet sich vor die Couch und streicht Lilly die blauen Haarsträhnen aus dem Gesicht. Ihre Haut fühlt sich sehr weich an, schießt es Castiel durch den Kopf. Dann fällt ihm noch etwas auf: Lilly ist zu ihm gekommen, zu ihm Castiel, sie hat nicht Dajan angerufen. Nein, sie hat ihm sogar ganz am Anfang versprochen das sie ihn anrufen wird. IHN, und das obwohl er ihr in der letzten Zeit so sehr aus dem Weg gegangen ist wegen seiner schlechten Laune. Bis auf heute. Gut, das sie hierher zu ihm kommen würde hätte er nicht gedacht oder erwartet, doch das ist Castiel jetzt egal. Sie muss wohl Lysander gebeten haben, dass er sie hierher bringt, überlegt Castiel lächelnd. Als er sieht wie Lilly sich umdreht und dabei sein Gesicht abwendet ist er fast ein wenig enttäuscht. Aber auch nur fast, redet er sich ein. Oder besser versucht er sich einzureden. "Cas...", ist plötzlich ihre Stimme zu vernehmen. Castiel zuckt zusammen, geht hinter die Lehne so das er wieder in ihr Gesicht sehen kann. "Bist du wach?", fragt Castiel leise. Stellt aber gleich darauf fest, dass sie nur im Schlaf geredet hat. Ob sie wohl davon weiß? Castiel huscht ein Grinsen über die Lippen. Wohl eher nicht, denkt er. Einen Moment lang überlegt er ob er es ihr später sagen soll. Entschließt sich dann aber dagegen. Sie würde ihn damit sowieso nur aufziehen. Oder vielleicht sogar Lysander davon erzählen und dann wäre sein Image wirklich im Eimer. Castiel ballt eine seiner Hände zur Faust. "Damon komm", sagt er zu seinem Hund. Der sieht ihn kurz mit schräg gelegtem Kopf an. Castiel deutet auf die Tür zur Küche. "Abmarsch", sagt er zu dem Hund woraufhin Damon sich trollt. Hatte Lilly nicht eben noch einen Rucksack dabei? Castiel stutzt. Dann entdeckt er den Rucksack im Flur. Er greift nach ihm und stellt ihn an das Kopfende der Couch. Nicht davor, sonst wäre es so gut wie sicher das Lilly bei ihrer Menge an Ungeschicklichkeit darüber fallen würde. Da ist er sich mehr als sicher. Castiel schmunzelt kurz, dann geht er zu seiner Jacke die an seiner Gaderobe hängt und nimmt seinen MP3-Player heraus. Am liebsten würde er die Stereo Anlage auf komplette Lautstärke aufdrehen aber das würde sie sicher wecken. Obwohl, bei ihr ist er da nicht so ganz sicher... Castiel steckt sich die Ohrstöpsel in die Ohren und sucht dann eines der fetzigsten Songs von Winged Skulls heraus und dreht dann die Lautstärke des MP3-Players so laut auf wie es geht. Verdammt wann zu welchem Zeitpunkt ist er eigentlich so weich geworden? Castiel zuckt mit den Schultern. Dann trollt er sich zu Damon der in der Küche auf sein Futter wartet. "Lass sie in Ruhe ja?", sagt er zu Damon. Der bellt leise auf. Castiel funkelt ihn an. "Und die Couch ist sowieso für dich tabu, klar?", Castiel baut sich mit vor der Brust verschränkten Armen vor ihm auf. Irgendwie hat er mal wieder das Gefühl das Damon ihn zwar auf irgendeine Art versteht aber sich ganz sicher nicht daran halten wird.